



Externe Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaften für Demokratie Marzahn und Hellersdorf

www.stiftung-spi.de/projekte/demokratie-mh/

Im neuen Bundesprogramm „Demokratie Leben“ (2015–2019) des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wurden die Partnerschaften für Demokratie erstmals als Instrument eingeführt. Dieses Instrument entwickelt die Arbeit der „lokalen Aktionspläne“ früherer Bundesprogramme fort. Bundesweit werden ca. 200 Gebiete gefördert. Die Stiftung SPI übernimmt im Rahmen des Programms die externe Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaften für Demokratie in Marzahn und Hellersdorf.

Die Partnerschaften für Demokratie sind regionale Bündnisse, in denen Verantwortliche aus der Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung zusammenkommen. Sie entwickeln gemeinsam ein auf die lokale Situation abgestimmte Strategie zur Förderung von Vielfalt und der Bekämpfung von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

Ziele der Partnerschaften für Demokratie sind die Förderung einer vielfältigen Kultur des Zusammenlebens im Fördergebiet, die Stärkung des Engagements gegen demokratie- und menschenfeindliche Phänomene wie Rechtsextremismus, Antisemitismus und Rassismus, die Erprobung innovativer Beteiligungsansätze und die Bearbeitung lokaler Problemlagen. Im Rahmen dieser Ziele vernetzen die Partnerschaften für Demokratie lokale Akteurinnen und Akteure. Zusammen mit diesen Akteur/innen werden neue Ansätze und Projekte entwickelt und getestet.

Die Partnerschaften für Demokratie binden unterschiedlichste Bevölkerungsgruppen in die Entwicklung der demokratischen Zivilgesellschaft ein. Dazu gehören u. a. Jugendliche, Multiplikator/innen, Politiker/innen, Senior/innen, Vertreter/innen der Wirtschaft, Religionsgemeinschaften und Migrantenselbstorganisationen.

Zweimal jährlich finden in jeder Partnerschaft für Demokratie Demokratiekonferenzen statt, in der inhaltliche Schwerpunkte und Lösungen für Probleme partizipativ zusammen mit Bürger/innen erarbeitet werden.

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI

Externe Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaften für Demokratie Marzahn und Hellersdorf, Rathaus
Marzahn-Hellersdorf

Alice-Salomon-Platz 3

12627 Berlin

Ansprechpartner/in: Corinna Meukow, Hannes Obens

Telefon: 030 99275098

Fax: 030 9927597

E-Mail: [pfd-mh\(at \)stiftung-spi.de](mailto:pfd-mh@stiftung-spi.de)

Website: www.demokratie-mh.de

Verkehrsverbindung

U5 Hellersdorf; Bus X54 Hellersdorf oder Stendaler Straße/Quedlinburger Straße; Bus 195 Janusz-Korczak-Straße; Tram 18 oder M6 Hellersdorf oder Stendaler Straße/Quedlinburger Straße

Fahrinfo unter www.vbb.de

Angebote

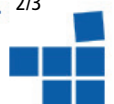
- Erstansprechpartner bei Problemlagen im Bereich von Diskriminierung, Rechtsextremismus, Antisemitismus, Rassismus und anderer demokratie- und menschenfeindlicher Phänomene im Fördergebiet
- Beratung zu dem Themenbereichen Vielfalt/Diversity, Beteiligung und Inklusion im Fördergebiet
- Beratung von und Netzwerkarbeit mit Akteur/innen im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie
- Fachliche Begleitung und Beratung im Rahmen der Antragsstellung für den Aktions- und Initiativfonds
- Fachliche Unterstützung von geförderten Projekten und Hilfestellung im Projektmanagement
- Durchführung von zwei Demokratiekonferenzen pro Jahr im Fördergebiet

Ziele und Schwerpunkte

Die Ziele der Partnerschaften für Demokratie sind:

Förderung & Stärkung des programmrelevanten Engagements

- Stärkung einer lebendigen, vielfältigen demokratischen Zivilgesellschaft vor Ort
- Etablierung und Weiterentwicklung von Verfahren der demokratischen Beteiligung, einschließlich Entwicklung und Erprobung innovativer Beteiligungsansätze
- Stärkung des öffentlichen Engagements bzw. der Widerstandsfähigkeit gegen und der gesellschaftlichen Sensibilisierung für rechtsextreme, antisemitische oder rassistische Aktivitäten sowie andere demokratie- und rechtsstaatsfeindliche Phänomene
- Stärkung der Selbstorganisation und -hilfe im Themenfeld
- Entwicklung einer Kultur der Unterstützung und Wertschätzung ehrenamtlichen Engagements insbesondere



in Bezug auf die Thematik des Programms

Förderung der Ausgestaltung einer vielfältigen lokalen Kultur des Zusammenlebens

- Weiterentwicklung von Ansätzen und Konzepten der intergenerativen Arbeit im Themenfeld
- Förderung des interkulturellen und interreligiösen Zusammenlebens
- Förderung und Anerkennung vielfältiger Lebensformen

Förderung der Bearbeitung programmrelevanter Problemlagen

- Förderung der Reaktionsfähigkeit auf sozialräumliche Konfliktlagen
- Verbesserung der soziokulturellen Integration

Struktur

Gefördert durch

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Im Rahmen von

Demokratie leben!

Status: aktuell

Zeitraum 01.01.2015 bis 31.12.2021

